

Daniela Braun (M.A.)
Geschwister-Scholl-Institut für Politikwissenschaft
Ludwig-Maximilians-Universität München
Mittwoch 16s.t.-18.15 Uhr (3-stündig)
Raum 157
Sprechstunde: Donnerstag 12-13 Uhr (Raum H 101)
Email: Daniela.Braun@gsi.uni-muenchen.de

WS 2010/2011

Grundkurs: Einführung in das politische System der Bundesrepublik Deutschland

Inhalt

Der Grundkurs führt in ein zentrales Teilgebiet der politischen Wissenschaft ein: die politische Systemlehre. Lernziel ist erstens ein Einblick in grundlegende politikwissenschaftliche Begriffe und Konzepte. Zweitens beschäftigen wir uns am bundesdeutschen Beispiel mit dem Aufbau und der Funktionsweise der wichtigsten Institutionen eines politischen Systems (z.B. Parteien, Parlament, Regierung).

Terminplan

1. Einführung (20.10.)

Vorbesprechung, Überblick über das Thema, Vergabe der Referatsthemen

Teil I: Grundlagen der politischen Systemanalyse

2. Was ist Politik? Politikbegriffe in der Politikwissenschaft (27.10.)

Lektüre: Böhret, Carl/Jann, Werner/Kronenwett, Eva, ³1988: Innenpolitik und politische Theorie, Opladen: Westdeutscher Verlag, S. 1-12.

Lehrbuch: Mols, Manfred/Lauth, Hans-Joachim/Wagner, Christian, ⁴2006: Politikwissenschaft: Eine Einführung, Paderborn u.a.: Schöningh UTB.

- (1) *Was unterscheidet wissenschaftliche Politikbegriffe vom Alltagsverständnis von Politik?*
- (2) *Welche Rolle spielen die Begriffe Interessen, Konflikt und Macht in unterschiedlichen wissenschaftlichen Politikbegriffen?*
- (3) *Erläutern Sie anhand von Beispielen die drei Dimensionen des wissenschaftlichen Politikbegriffs!*

3. Konzeptionelle Grundlagen der politischen Systemanalyse (3.11.)

Lektüre: Birle, Peter/Wagner, Christoph, ⁴2006: Vergleichende Politikwissenschaft: Analyse und Vergleich politischer Systeme, in: Manfred Mols/ Hans-Joachim Lauth/ Christoph Wagner (Hrsg.): Politikwissenschaft: Eine Einführung, Paderborn u.a.: Schöningh UTB, S. 99-113.
Lehrbuch: Schreyer, Bernhard/Schwarzmaier, Manfred, 2005: Grundkurs Politikwissenschaft: Studium der politischen Systeme, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

- (1) *Worin unterscheidet sich die Politische Systemlehre von der älteren Regierungslehre?*
- (2) *Erläutern Sie die Begriffe „System“, „Funktion“ und „Struktur“ nach G. Almond!*
- (3) *Wie und warum wurde sein ursprüngliches Modell eines politischen Systems weiterentwickelt?*
- (4) *Welche Typen von Regierungsformen gibt es und welche Kriterien der Klassifikation werden herangezogen?*

Zusatztexte: Croissant, Aurel, ³2010: Regierungssysteme und Demokratietypen, in: Hans-Joachim Lauth (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre: Eine Einführung, Wiesbaden: VS Verlag, S. 117-139.

Lauth, Hans-Joachim, ³2010: Regimetypen: Totalitarismus – Autoritarismus – Demokratie, in: Hans-Joachim Lauth (Hrsg.): Vergleichende Regierungslehre: Eine Einführung, Wiesbaden: VS Verlag, S. 95-116.

Teil II: Das politische System Deutschlands I: Polity und Politics

4. Konstitutionelle Grundlagen: Verfassung, Verfassungsprinzipien und Verfassungsgerichtsbarkeit (10.11.)

Lektüre: Rudzio, Wolfgang, ⁷2006: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 31-51.

Lehrbuch: Säcker, Horst, ⁶2003: Das Bundesverfassungsgericht, Bonn: Bundeszentrale für politische Bildung.

- (1) *Welchem Zweck dienen Verfassungen? Wer beschließt Verfassungen und wer kann sie ändern?*
- (2) *Benennen Sie die wichtigsten bundesdeutschen Verfassungsprinzipien! Warum spielt das Rechtsstaatsprinzip im deutschen Fall eine besondere Rolle (historische Dimension)?*

Zusatztext: Hönnige, Christoph/Gschwend, Thomas, 2010: Das Bundesverfassungsgericht im politischen System der BRD – ein unbekanntes Wesen?, in: Politische Vierteljahresschrift 51, S. 507-530.

5. Politische Willensbildung I: Parteien und Parteiensystem (17.11.)

Lektüre: Rudzio, Wolfgang, ⁷2006: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 93-126.

Lehrbuch: Alemann, Ulrich von, ³2003: Das Parteiensystem der Bundesrepublik Deutschland, Opladen: Leske + Budrich.

- (1) *Inwiefern kann die Bundesrepublik Deutschland als „Parteienstaat“ gelten? Welche Indikatoren sind dabei zu prüfen?*
- (2) *Welche Veränderungen hat die deutsche Einheit für das bundesdeutsche „Zwei-Gruppen“-Parteiensystem gebracht?*

Zusatztext: Niedermayer, Oskar, 2010: Von der Zweiparteiendominanz zum Pluralismus: Die Entwicklung des deutschen Parteiensystems im westeuropäischen Vergleich, in: Politische Vierteljahrszeitschrift 51, S. 1-13.

6. Politische Willensbildung II: Wahlrecht und Wahlverhalten (24.11.)

Lektüre: Rudzio, Wolfgang, ⁷2006: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 161-193.

Lehrbücher: Nohlen, Dieter, ⁴2007: Wahlrecht und Parteiensystem. Zur Theorie der Wahlsysteme, Opladen: Leske + Budrich.

Bürklin, Wilhelm/Klein, Markus, ²1998: Wahlen und Wählerverhalten, Opladen: Leske + Budrich.

- (1) *Vergleichen Sie die drei großen Erklärungsansätze zum Wahlverhalten und wenden Sie diese auf das Wahlverhalten in der Bundesrepublik Deutschland an!*
- (2) *Welche aktuellen Entwicklungen lassen sich am Wahlverhalten feststellen? Welche Faktoren könnten dafür eine Rolle spielen? Vergleichen Sie das Wahlverhalten in den alten und den neuen Bundesländern!*
- (3) *Welchen Einfluss hat das Wahlsystem auf die Entwicklung des Parteiensystems?*

Zusatztext: Behnke, Joachim, 2010: Überhangmandate bei der Bundestagswahl 2009 – das ewige Menetekel, in: Politische Vierteljahrszeitschrift 51, S. 513-552.

7. Politische Willensbildung III und politische Einstellungen: Organisierte Interessen („Pluralismus“, „Neokorporatismus“ und Lobbyismus) und politische Kultur (1.12.)

Lektüre: Rudzio, Wolfgang, ⁷2006: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 55-68, 72-87.

Greiffenhagen, Martin und Sylvia Greiffenhagen (2002): Politische Kultur. In: Greiffenhagen,

Lehrbuch: Sebaldt, Martin/Straßner, Alexander, 2004: Verbände in der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

- (1) *Welche Funktionen erfüllen Verbände im politischen System?*
- (2) *Welche korporatistischen Elemente weist das politische System der Bundesrepublik Deutschland auf? Inwieweit kann von einer „Herrschaft der Verbände“ gesprochen werden?*
- (3) *Welche Rolle kommt politischer Kultur im politischen System zu?*

Zusatztexte: Martin und Sylvia Greiffenhagen (Hrsg.): Handwörterbuch zur Politischen Kultur der BRD. Wiesbaden: Westdeutscher Verlag: 387-401.

8. Politische Institutionen I: Der Bundestag – Entscheidungszentrum der Politik? (8.12.)

Lektüre: Rudzio, Wolfgang, ⁷2006: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 197-237.

Lehrbuch: Hübner, Emil, ²2000: Parlament und Regierung in der Bundesrepublik Deutschland, München: Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit.

- (1) *Welche Stellung hat der Deutsche Bundestag im Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland? Hat sich seine Bedeutung in den letzten Jahrzehnten verändert?*
- (2) *Wie funktioniert das Gesetzgebungsverfahren in der Bundesrepublik Deutschland? Warum wird der Deutsche Bundestag als eine Mischform aus Rede- und Arbeitsparlament bezeichnet?*

Zusatztext:

Werner J. Patzelt, 2005: Warum verachten die Deutschen ihr Parlament und lieben ihr Verfassungsgericht? Ergebnisse einer vergleichenden demoskopischen Studie, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen (3): 517-538.

9. Politische Institutionen II: Die Bundesregierung – „Kanzlerdemokratie“ oder „Koordinationsdemokratie“ (15.12.)

Lektüre: Rudzio, Wolfgang, ⁷2006: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 239-269.

Lehrbuch: Hübner, Emil, ²2000: Parlament und Regierung in der Bundesrepublik Deutschland, München: Bayerische Landeszentrale für politische Bildungsarbeit.

- (1) *Was wird unter einer „Kanzlerdemokratie“ verstanden? Lässt sich das deutsche Regierungssystem mit diesem Begriff zutreffend charakterisieren?*
- (2) *Warum verlagert sich die Entscheidungsfindung der Regierung in Gremien außerhalb des Kabinetts? Wer sind die wichtigsten Entscheider?*

Zusatztext: Sturm, Roland, 2009: Zwischen pragmatischem Verstehen und theoretischen Perspektiven. Politikwissenschaftliche Forschung zur Bundesrepublik, in: Politische Vierteljahresschrift 50, S. 408-432.

10. Vertikale Politikverflechtung I: Der Föderalismus – Struktur, Entwicklung und Reformprobleme (22.12.)

Lektüre: Rudzio, Wolfgang, ⁷2006: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, S. 271-282; 303-331.

Lehrbuch: Laufer, Heinz/Münch, Ursula, 1998: Das föderative System der Bundesrepublik Deutschland, Opladen: Leske + Budrich.

- (1) *Welches sind die zentralen Merkmale des deutschen Föderalismus? Wie ist die Kompetenzverteilung zwischen Bund und Ländern geregelt?*
- (2) *Welche Aufgaben erfüllt der Bundesrat im Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland?*

Zusatztext: Schmidt, Manfred G., 2001: Thesen zur Reform des Föderalismus der Bundesrepublik Deutschland, in: Politische Vierteljahresschrift 42, S. 474-491.

11. Vertikale Politikverflechtung II: Die Bundesrepublik Deutschland im europäischen Mehrebenensystem (12.1.)

Lektüre: Grande, Edgar, 1998: Politik im europäischen Mehrebenensystem, in: Forum Politische Bildung (Hrsg.): Informationen zur Politischen Bildung, Nr. 15: EU wird Europa? Erweiterung – Vertiefung – Verfestigung, Innsbruck, S. 6-18.

Börzel, Tanja A., 2006: Europäisierung der deutschen Politik, in: Schmidt, Manfred G./Zohlnhöfer, Reimut (Hg.), Regieren in der Bundesrepublik Deutschland. Innen- und Außenpolitik seit 1949, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 491-509.

Lehrbuch: Sturm, Roland/Pehle, Heinrich, 2005: Das neue deutsche Regierungssystem, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

- (1) *Inwiefern lässt sich der Politikprozess in der EU als integriertes Mehrebenensystem beschreiben?*
- (2) *Wie verändert sich durch die Einbindung in die Europäische Union die Art und Weise, wie in der Bundesrepublik Deutschland regiert wird?*
- (3) *Wie wirkt sich die Europäisierung nationaler Politik auf die einzelnen Politikfelder aus?*

Zusatztexte: Bauer, Michael W./ Knill, Christoph/ Ziegler, Maria (2007): Wie kann die Koordination deutscher Europapolitik verbessert werden? Folgerungen aus einem Leistungsvergleich institutioneller Arrangements in Deutschland, Finnland und Großbritannien, in: Zeitschrift für Parlamentsfragen (4): 734-751.

Teil III: Das politische System Deutschlands II: Policies

12. Ausgewählte Politikfelder I: Finanzpolitik (19.1.)

Lektüre: Schmidt, Manfred G., 2007: Das politische System Deutschlands, München: C.H. Beck, Kap. 14 (335-362).

Lehrbuch: Wagschal, Uwe, 2006: Entwicklung, Determinanten und Vergleich der Staatsfinanzen, in: Schmidt, Manfred G./Zohlnhöfer, Reimut (Hg.), Regieren in der Bundesrepublik Deutschland. Innen- und Außenpolitik seit 1949, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 57-85.

- (1) *Welche Faktoren sind für die Entstehung des Politikfeldes verantwortlich?*
- (2) *Welches Leistungsprofil zeigt sich in diesem Politikfeld?*

Zusatztext: Schneider, Volker/Janning, Frank, 2006: Politikfeldanalyse. Akteure, Diskurse und Netzwerke in der öffentlichen Politik. Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften, 15-47.

13. Ausgewählte Politikfelder II: Sozialpolitik (26.1.)

Lektüre: Schmidt, Manfred G., 2007: Das politische System Deutschlands, München: C.H. Beck, Kap. 16 (391-417).

Lehrbuch: Schmidt, Manfred G., 2005: Sozialpolitik in Deutschland. Historische Entwicklung und internationaler Vergleich, Wiesbaden: VS Verlag für Sozialwissenschaften.

(1) Welche Faktoren sind für die Entstehung des Politikfeldes verantwortlich?

(2) Welches Leistungsprofil zeigt sich in diesem Politikfeld?

Zusatztext: Knill, Christoph/Schulze, Kai/Tosun, Jale, 2010: Politikwandel und seine Messung in der vergleichenden Staatstätigkeitsforschung: Konzeptuelle Probleme und mögliche Alternativen, in: Politische Vierteljahresschrift 51, S. 409-432.

14. Ausgewählte Politikfelder III: Umweltpolitik (2.2)

Lektüre: Schmidt, Manfred G., 2007: Das politische System Deutschlands, München: C.H. Beck, Kap. 17 (418-442).

Lehrbuch: Jänicke, Martin/Kunig, Philip/Stitzel, Michael, ²2003: Lern- und Arbeitsbuch Umweltpolitik. Politik, Recht und Management des Umweltschutzes in Staat und Unternehmen, Bonn: J.H.W.Dietz.

(1) Welche Faktoren sind für die Entstehung des Politikfeldes verantwortlich?

(2) Welches Leistungsprofil zeigt sich in diesem Politikfeld?

Zusatztext: Jänicke, Martin, 2006: Umweltpolitik – auf dem Weg zur Querschnittspolitik, in: Schmidt Manfred G./Zohlhöfer, Reimut (Hrsg.): Regieren in der Bundesrepublik Deutschland. Innen- und Außenpolitik seit 1949, Wiesbaden.

15. Abschlussklausur (9.2.)

Voraussetzungen für das Bestehen des Kurses:

- (1) *Regelmäßige Teilnahme und Vorbereitung (Lektüre aller Pflichttexte)*
- (2) *Mündliches Referat mit Thesenpapier (benotet, 40 %)*
- (3) *Bestandene Abschlussklausur (benotet, 60 %)*

Pflichtlektüre:

Die Pflichtlektüre zur Vorbereitung der jeweiligen Sitzung ist im Terminplan angegeben. Die Lektüre dieser Texte ist nicht nur für die ReferentInnen, sondern für alle TeilnehmerInnen, Pflicht. Das Lehrbuch von Wolfgang Rudzio wird zur Anschaffung empfohlen (€16,90). Die weiteren Pflichttexte sind im Reader und online erhältlich unter <http://intranet.gsi.uni-muenchen.de/>
Bitte beachten Sie auch die allgemeine Literaturliste für das Grundstudium im Teilgebiet Politische Systeme, die Sie auf der GSI-Website finden.

Referat:

Das Referat (ca. 10-15 Minuten pro ReferentIn) dient der problemorientierten Vertiefung, Konkretisierung und Aktualisierung der jeweiligen Thematik. Es soll als Einstieg in die gemeinsame Diskussion zentraler Probleme des jeweiligen Themengebiets dienen. Hierzu sollen die ReferentInnen in ihrem Referat sowohl die Pflichtlektüre als auch weiterführende Literatur und Materialien verarbeiten. Die eigenständige Recherche weiterführenden Materials (z.B. aktuelle Beispiele aus der Presse) sowie eine didaktisch ansprechende Präsentation sind Teil der Leistung. Die Referate sollen frei gehalten werden. Das Thesenpapier muss den Namen des Referenten/der Referentin, den Kurstitel, Namen des Dozenten, das Datum des Vortrags sowie den Titel des Referats enthalten; auch die verwendete Literatur muss aufgeführt sein. Es sollte höchstens zwei Seiten umfassen, übersichtlich und logisch gegliedert sein. Als Anregung zur Diskussion sind zugespitzte Thesen zum Schluss des Thesenpapiers besonders geeignet.

Die Vorbesprechung des Referats ist verpflichtend. Dafür legen die ReferentInnen dem Dozenten spätestens eine Woche vor dem Referat einen ersten Entwurf des Thesenpapiers vor (hierfür Sprechstunde nutzen und Thesenpapier per E-Mail vor der Sprechstunde schicken).

Abschlussklausur:

Die Abschlussklausur besteht aus vier Fragen, von denen zwei zur Beantwortung ausgewählt werden müssen. Prüfungsgegenstand der Abschlussklausur sind alle Grundkurssitzungen mit entsprechender Pflichtlektüre und der Inhalt der Einführungsvorlesung. Das Bestehen der Abschlussklausur (Mindestnote: 4,0) ist Voraussetzung für das Bestehen des Kurses.

Weiterführende Literatur:

Zur Einführung in das politische System der Bundesrepublik besonders empfehlenswerte Bücher:

- *Rudzio, Wolfgang, 2006: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. 7. Auflage. Wiesbaden.
- Schmidt, Manfred G., 2007: Das politische System Deutschlands. München.
- Schmidt, Manfred G./Zohlnhöfer, Reimut (Hrsg.), 2006: Regieren in der Bundesrepublik Deutschland. Innen- und Außenpolitik seit 1949. Wiesbaden.
- Green, Simon/Paterson, William (Hrsg.), 2005: Governance in Contemporary Germany: The Semisovereign State Revisited. Cambridge.

Weitere Überblickswerke zum politischen System der Bundesrepublik Deutschland sind u.a.:

- Alemann, Ulrich von, 1989: Organisierte Interessen in der Bundesrepublik. 2. Auflage. Opladen.
- Alemann, Ulrich von, 2003: Das Parteiensystem der Bundesrepublik Deutschland. 3. Auflage. Wiesbaden.
- Andersen, Uwe/Woyke, Wichard, 2003: Handwörterbuch des politischen Systems der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden.
- Benz, Arthur/ Gerhard Lehmruch (Hrsg.), 2002: Föderalismus. Wiesbaden.
- Beyme, Klaus von, 2004: Das politische System der Bundesrepublik Deutschland. Eine Einführung. Wiesbaden.
- Czada, Roland/Wollmann, Hellmut (Hrsg.), 2000: Von der Bonner zur Berliner Republik. 10 Jahre Deutsche Einheit. Wiesbaden.
- Ellwein, Thomas/Holtmann, Everhard (Hrsg.), 1999: 50 Jahre Bundesrepublik Deutschland. Rahmenbedingungen - Entwicklungen - Perspektiven. Wiesbaden.
- Gabriel, Oscar W./Holtmann, Everhard, 2005: Handbuch Politisches System der Bundesrepublik Deutschland. München.
- Glaeßner, Gert-Joachim, 2006: Politik in Deutschland. Wiesbaden.
- Hesse, Joachim J./ Thomas Ellwein, 2004: Das Regierungssystem der Bundesrepublik Deutschland. 9. Auflage. Berlin.
- Ismayr, Wolfgang, 2001: Der Deutsche Bundestag im politischen System der Bundesrepublik Deutschland. Wiesbaden.
- Kaase, Max/Schmid, Günther (Hrsg.), 1999: Eine lernende Demokratie. 50 Jahre Bundesrepublik Deutschland. Berlin.
- Katzenstein, Peter J., 1987: Policy and politics in West-Germany. The growth of a semisovereign state. Philadelphia.
- Lehmruch, Gerhard, 2000: Parteienwettbewerb im Bundesstaat. Wiesbaden.
- Schmidt, Manfred G., 2003: Political Institutions in the Federal Republic of Germany. Oxford.

Einige Lehrbücher der Politischen Systemlehre:

- Abromeit, Heidrun/Stoiber, Michael, 2006: Demokratien im Vergleich. Einführung in die vergleichende Analyse politischer Systeme. Wiesbaden.
- Bernauer, Thomas/Jahn, Detlef/Kuhn, Patrick/Walter, Stefanie, 2009: Einführung in die Politikwissenschaft. Baden-Baden.
- Caramani, Daniele (Hrsg.), 2008: Comparative Politics. Oxford.
- Helms, Ludger/ Uwe Jun (Hrsg.), 2004: Politische Theorie und Regierungslehre. Eine Einführung in die politikwissenschaftliche Institutionenforschung. Frankfurt a.M..

- Kevenhörster, Paul, 2003: Politikwissenschaft. Band I: Entscheidungen und Strukturen der Politik. 2. Auflage. Opladen.
- Lauth, Hans-Joachim (Hrsg.), 2006: Vergleichende Regierungslehre. Eine Einführung. Wiesbaden.
- Mols, Manfred/Lauth, Hans-Joachim/Wagner, Christian (Hrsg.), 2001: Politikwissenschaft: Eine Einführung. Paderborn.
- Newton, Ken/van Deth, Jan, 2005: Foundations of Comparative Politics. Cambridge.
- Prittwitz, Volker von, 1994: Politikanalyse. Opladen.
- Scharpf, Fritz W., 2000: Interaktionsformen. Akteurzentrierter Institutionalismus in der Politikforschung. Opladen.

Zur Auffrischung zeitgeschichtlicher Kenntnisse über die Bundesrepublik:

- Görtemaker, Manfred, 1999: Geschichte der Bundesrepublik Deutschland. Von der Gründung bis zur Gegenwart. München.
- Schroeder, Klaus, 2006: Die veränderte Republik. Deutschland nach der Wiedervereinigung. München.
- Wolfrum, Edgar, 2007: Die geglückte Demokratie. Geschichte der Bundesrepublik Deutschland von den Anfängen bis zur Gegenwart. Stuttgart.

Zur Einführung in Arbeitstechniken der Politikwissenschaft:

- Alemann, Ulrich von/Forndran, Erhard, 2005: Methodik der Politikwissenschaft. Eine Einführung in Arbeitstechniken und Forschungspraxis. Stuttgart.
- König, Helmut, 1999: Orientierung Politikwissenschaft. Was sie kann, was sie will. Reinbek.
- Patzelt, Werner J., 1997: Einführung in die Politikwissenschaft. Grundriß des Fachs und studienbegleitende Orientierung. Passau.
- Simonis, Georg/Elbers, Helmut, 2006: Studium und Arbeitstechniken der Politikwissenschaft. Wiesbaden.
- Theisen, Manuel R., 2004: Wissenschaftliches Arbeiten. Technik – Methode – Form. 12. Auflage. München.